

Lösungen

Repetitionsfragen

Kapitel 12

1. **Einkommensverteilung:** Die primäre Einkommensverteilung erfasst die Einkommensverteilung ohne staatliche Massnahmen wie Steuern oder Sozialversicherungen. Die sekundäre Einkommensverteilung hingegen erfasst die Einkommensverteilung nach Bezahlung der Steuern und unter Berücksichtigung der Einnahmen aus bzw. Ausgaben für Sozialversicherungen.
2. **Sozialversicherungen in der Schweiz:** Alters- und Hinterlassenenversicherung, berufliche Vorsorge (Pensionskasse), Invalidenversicherung, Erwerbsersatzordnung, Unfallversicherung, Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Familienzulagen.
3. **Ausgabenintensive soziale Sicherungssysteme:** Berufliche Vorsorge, AHV und Krankenversicherung.
4. **Zweck der Sozialversicherungen:** Vermeidung von Armut, Soziale Sicherheit, Risikoausgleich und Einkommensumverteilungen.
5. **„Ausbau-Gefahren“:** Moral hazard Problem; Effizienzverluste; Interessenkonflikte; Leistungsbereitschaft und Investitionsbereitschaft gefährdet; Solidarität überstrapaziert.
6. Vorschläge zur **Neuorientierung:**
 - a) **Auf der Leistungsseite:** Schuldenbremse einführen. AHV: Einheitsrente, Flexibilisierung oder Erhöhung Rentenalter. 2. Säule: Aufhebung des Obligatoriums, ALV: Einheitsrente und / oder Privatisierung. Existenzminimum: nur noch Existenzminimum obligatorisch versichern, den Rest der Selbstverantwortung überlassen. Negative Einkommenssteuer. Grundeinkommen für alle.
 - b) **Auf der Finanzierungsseite:** Umlageverfahren durch Kapitaldeckungsverfahren ablösen. Vermehrte Finanzierung über Mehrwert- oder Einkommenssteuern statt über Lohnprozente. Finanzierung über Umweltafgaben. Negative Einkommenssteuer. AHV-Finanzierung durch die SNB.
7. **Sozialstaat Schweiz ausgebaut?**

Junge SP: Wir brauchen einen Ausbau des Sozialstaates (Sozialhilfe, AHV usw.).

Junge SVP: Wir sollten eher über einen Rückbau als über einen Ausbau des Sozialstaates sprechen.

Jungfreisinnige: Der Sozialstaat Schweiz ist fertig gebaut. Mehr Eigenverantwortung des Einzelnen steht im Vordergrund.